

Werkstattseminar Qualitative Bildungsforschung:

Prof. Dr. Malte Brinkmann

Datenerhebung – Datensitzung – Datenauswertung

Zweiwöchig freitags 10.00 – 12.00 Uhr

Beginn: 06. 11. 2020, 20. 11., 04. 12., 18. 12., 15. 01., 29. 01., 12. 02. 2021

Das Werkstattseminar beginnt an einem Werkstatttag vor Beginn des Semesters am **30.09.2020**, 10.00 - 18.00 Uhr.

Nach Ende der Vorlesungszeit findet ein weiterer Werkstatttag statt:
12.02.2021, 10.00 – 18.00 Uhr.

In diesem Werkstattseminar werden forschungspraktische, methodologische und grundlagentheoretische Fragen und Probleme qualitativer Bildungsforschung an Forschungsmaterialien aus Qualifizierungsarbeiten, Forschungsprojekten und Seminararbeiten diskutiert. Das Seminar bietet eine forschungspraktische Einführung in Fragen der Datenerhebung und der Datenauswertung. Es ist geöffnet für alle forschungspraktisch und -methodisch Interessierten, Erfahrungen in der praktischen Forschungsarbeit sind willkommen, aber nicht Voraussetzung. Materialien werden bereit gestellt. Es können 2 bis 5 LP erworben werden. Die Arbeitsleistung kann zu Beginn abgesprochen werden.

Das Seminar wird in Teilen als Hybridveranstaltung angeboten. Wir haben nun die technischen Voraussetzungen geschaffen, Datensitzungen auch hier in unserer Forschungswerkstatt live zu streamen. Wir werden die Daten über Zoom zeigen, die Mitarbeiter/-innen aus Berlin sind aber vor Ort in unserem Raum. Sie werden dann gefilmt und ebenfalls über Zoom dargestellt.

Wenn Sie an dem Seminar vor Ort (Präsenz) teilnehmen wollen, bitte ich um eine Nachricht.

Werkstatttag 1 am 30. 09. 2020:

„Gegenstandskonstitution der qualitativen Bildungsforschung“

Theoretische und empirische Forschung konstituiert ihren Gegenstand. Dieser ist einerseits vorgegeben (Lernen, Erziehen, Bilden gibt es als lebensweltliche Praktiken, die nicht eigens konstituiert werden müssen), andererseits werden sie von den Forscher/-innen im Zuge theoretischer, methodischer oder forschungspraktischer Perspektivierungen und Arrangements gesetzt und gewissermaßen erzeugt. Der Zusammenhang von Gegenstand und Methode wird an diesem ersten Werkstatttag theoretisch und praktisch an Forschungsmaterialien aus der Unterrichtsforschung thematisiert, diskutiert und dargestellt. Sie finden auf Moodle fünf PowerPoint-Präsentationen und drei Videos, mit denen sie sich zu diesem Thema eigenständig auseinandersetzen können. Die Auseinandersetzung mit den Materialien kann als Grundlage für die Teilnahme am Werkstattseminar gelten, ist aber nicht obligatorisch.

Seminarplan

Tag	Thema	Daten
06.11.20 und 20.11.20	Leibphänomenologische und sportpädagogische Perspektiven auf den Sportunterricht	Promotionsprojekt von Alexander Ratzmann (Salzburg): Bildung, Aufgaben, Didaktik. Eine qualitative Studie zur didaktischen Rekonstruktion sportunterrichtlicher Aufgabenstellung von Sport-Lehrkräften im Spannungsfeld von Aufgabenkultur, Fachkultur und Professionalisierung
04.12.20 und 18.12.20	Von Spinnen, Graphen und Figuren - Gegenstandskonstitution im Unterricht und in der Videographie	Zusammenfassung und weiterführende Analyse im Rahmen des DFG-Projektes PAU Praxen der Aufmerksamkeit im Unterricht
15.01.21 und 24.01.21	noch nicht thematisch festgelegt	

Werkstatttag 2 am 12.02.2021:

Internationale Nachwuchswissenschaftler der phänomenologisch-orientierten Forschung präsentieren und diskutieren ihre Ergebnisse.